

# RATINGBERICHT

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

Privater Krankenversicherer

Beschlussfassung im Oktober 2018

## Rating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

Bahnhofplatz

96444 Coburg

Telefon: 09561 96-0

Telefax: 09561 96-3636

E-Mail: info@huk-coburg.de



Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	5 %
Erfolg	weitgehend gut	25 %
Beitragsstabilität	sehr gut	35 %
Kundenorientierung	exzellent	25 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	10 %

## Ergebnisdarstellung

### Sicherheit

Die Sicherheitslage der HUK-COBURG-Krankenversicherung AG (im Folgenden HUK-COBURG-Kranken genannt) erhält eine exzellente Bewertung.

Wie in den Vorjahren hat die HUK-COBURG-Kranken ihr Eigenkapital weiter gestärkt. Zusammen mit dem erneut starken Prämienwachstum ergibt sich jedoch ein weiterer Rückgang der Eigenkapitalquote auf 10,9 %. Für eine Tochtergesellschaft stellt dies ein gängiges Niveau dar. Assekurata berücksichtigt bei der Beurteilung auch die enge Einbindung des Unternehmens in den Gesamtkonzern und das dort vorhandene, außerordentlich hohe Eigenkapital von rund 3,4 Mrd. €. Die Sicherheitsmittel der HUK-COBURG-Kranken reichen dabei aus, um unter dem Aufsichtsregime Solvency II die vorhandenen Risiken zu decken. Anders als noch im Vorjahr verzichtet die HUK-COBURG-Kranken nun auf die Verwendung von Übergangsmaßnahmen, was jedoch keinen Einfluss auf die Bewertung hat, da die Gesellschaft mit 527 % auch weiterhin einen marktüberdurchschnittlichen Deckungsgrad aufweist.

Nach Ansicht von Assekurata profitiert die HUK-COBURG-Kranken auch beim konzernübergreifenden Enterprise Risk Management, das gerade im Hinblick auf die Anforderungen aus Solvency II sehr fortschrittlich ausgestaltet ist, von ihrer engen Einbindung in die HUK-COBURG-Gruppe. Die gelebte Risikokultur zeigt sich ebenfalls durch die konsequente Anwendung von Instrumenten zur Risikosteuerung, wie beispielsweise dem Asset-Liability-Management (ALM) oder den aktuariellen Reserveanalysen.

### Erfolg

Die Erfolgslage der HUK-COBURG-Kranken bewertet Assekurata mit weitgehend gut.

Die Überschussituation der Gesellschaft ist vor dem Hintergrund des strategischen Unternehmensziels zu sehen, die Preisführerschaft innerhalb der Versicherungsbranche zu erreichen. Dementsprechend fallen die versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquoten marktunterdurchschnittlich aus. Die HUK-COBURG-

Kranken verfügt über eine ausgesprochen günstige Kostenstruktur, die nach Ansicht von Assekurata einen Wettbewerbsvorteil darstellt. Auch deshalb ist die Gesellschaft in der Lage, ihre Produkte gemäß der Unternehmensstrategie äußerst preisgünstig anzubieten. Gleichzeitig ist an dieser Stelle zu berücksichtigen, dass die HUK-COBURG-Kranken auf das Zillmern der Abschlusskosten, das heißt das Verwenden der Erstbeiträge anfänglich zur Deckung der Abschlusskosten, verzichtet. Aus Kundensicht ist dies positiv zu bewerten, da diese ab Beginn ihrer Versicherung eine Alterungsrückstellung aufbauen. Würde die HUK-COBURG-Kranken, wie die meisten anderen Marktteilnehmer, das Zillmerverfahren anwenden, fielen die versicherungsgeschäftlichen Ergebnisse und damit auch die Rohüberschüsse höher aus, was Assekurata bei der Bewertung entsprechend berücksichtigt.

Die HUK-COBURG-Kranken ist vergleichsweise stark von der anhaltenden Niedrigzinsphase betroffen, was sich entsprechend in den zuletzt erkennbar marktunterdurchschnittlichen Kapitalanlagerenditen und damit auch der Erfolgssituation insgesamt niederschlägt. Dies hängt zum einen mit dem jüngeren Unternehmensalter und dem weiterhin marktüberdurchschnittlichen Wachstum sowie zum anderen mit der risikoarmen und auf Sicherheit bedachten Kapitalanlagepolitik der Gesellschaft zusammen. Mit Blick auf die Zinsanforderung macht sich die Tatsache positiv bemerkbar, dass die HUK-COBURG-Kranken im Zuge der durchgeführten Beitragsanpassungen ihren durchschnittlichen unternehmensindividuellen Rechnungszins (duRz) seit 2014 von 3,42 % auf 2,63 % spürbar absenken konnte. Dadurch ist die Gesellschaft trotz des für 2018 zu erwartenden weiteren Rückgangs der Nettoverzinsung in der Lage, ihre Alterungsrückstellung den Anforderungen entsprechend zu verzinsen.

Das versicherungsgeschäftliche Ergebnis dürfte 2018 ähnlich positiv wie im abgelaufenen Geschäftsjahr ausfallen. 2017 hat sich die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote aufgrund der Anpassung bestandsstarker und langjährig beitragsstabiler Tarife erwartungsgemäß um fast 3 %-Punkte auf 9,2 % deutlich verbessert.

### Beitragsstabilität

Die HUK-COBURG-Kranken verfügt nach Ansicht von Assekurata über eine sehr gute Beitragsstabilität.

Auch bei der Interpretation und Bewertung der Beitragsstabilitätskennziffern sind bei der HUK-COBURG-Kranken die Unternehmensbesonderheiten relativierend zu berücksichtigen, allen voran der Verzicht auf die Zillmerung (siehe Erfolg). Dadurch, dass die Gesellschaft diese Mittel von Beginn an den Alterungsrückstellungen zuführt, fallen die Umsatzrendite für Kunden, die Zuführungsquote zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) und damit auch die RfB-Quote entsprechend niedriger aus.

Um die Beitragsstabilität im Alter zu gewährleisten, hat die HUK-COBURG-Kranken in einer Art Selbstverpflichtung ein Garantieverprechen abgegeben und ihre Limitierungspolitik dahingehend angepasst. Bestandskunden sollen nach dem Willen der Unternehmensleitung künftig nie höhere Beiträge zahlen als Neukunden, die im selben Alter ins Unternehmen eingetreten sind wie sie selbst. Im bestandsdominierenden Beihilfe-Geschäft konnte dieses Versprechen bereits vollständig umgesetzt werden. Hier entsprechen die Beitragsanpassungen im Zehnjahresdurchschnitt 2009 bis 2018 mit 2,4 % dem Durchschnitt der von Assekurata gerateten privaten Krankenversicherer (Assekurata-Durchschnitt: 2,5 %). Für die kommende Beitragsanpassungsrunde 2019 ist in den Beihilfetarifen nach der zuletzt stärkeren Anhebung unterm Strich aller Voraussicht nach sogar mit einer leichten Beitragssenkung zu rechnen, was sich entsprechend positiv auf die Bewertung auswirkt. Im Nicht-Beihilfe-Bestand haben sich durch die Absenkung des Rechnungszinses in bestandsstarken Tarifen, die zum Großteil noch mit 3,5 % Rechnungszins kalkuliert und zudem bereits seit mehreren Jahren beitragsstabil verlaufen waren, zuletzt relativ hohe Anpassungen ergeben. Auch hier ist für das kommende Jahr mit einer moderateren Beitragssteigerung zu rechnen, welche deutlich unter dem aktuellen Zehnjahresdurchschnitt von 5,5 % liegen dürfte (Assekurata-Durchschnitt: 4,2 %). Bei der Bewertung der relativen Anpassungssätze gilt es auch, das im Marktvergleich günstigere Beitragsniveau der HUK-COBURG-Kranken zu berücksichtigen.

### Kundenorientierung

Assekurata bewertet die Kundenorientierung der HUK-COBURG-Kranken mit exzellent.

Maßgeblichen Einfluss auf die Bewertung hat dabei das Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung, bei der die HUK-COBURG-Kranken nach den Maßstäben von Assekurata sowohl bei den voll- als auch bei den zusatzversicherten Kunden ein exzellentes Ergebnis erzielt. Dabei zeichnet sich die Gesellschaft durch eine hohe Kundenbindung aus. Insbesondere in puncto Exklusivität schneidet das Unternehmen hervorragend ab, da rund drei Viertel der Versicherten angeben, dass für sie nur die HUK-COBURG als Krankenversicherer in Frage kommt. Im Assekurata-Durchschnitt sind dies lediglich knapp zwei Drittel. In Bezug auf die Produkte erreicht die Gesellschaft sowohl bei der Absicherung als auch dem Preis-Leistungs-Verhältnis ausgesprochen hohe Zufriedenheitswerte, was sich positiv auf die Urteilsfindung auswirkt.

Den im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung steigenden Kundenerwartungen begegnet die HUK-COBURG-Kranken durch den Ausbau ihrer (digitalen) Services. So steht den Kunden unter anderem bereits ein Online-Tarifwechselrechner sowie die Ende 2016 eingeführte Rechnungs-App zur Verfügung. Das Angebot wurde kürzlich um die App „Meine Gesundheit“ ergänzt, die die Aktivitäten im Bereich der Krankenversicherung bündelt. Als wichtigste Neuerung ist in diesem Zusammenhang die Möglichkeit zur Vereinbarung einer Online-Sprechstunde zu nennen. Auch die bereits seit längerem bestehenden Kooperationspartner-Netze zur medizinischen Versorgung baut die Gesellschaft stetig aus. Kosteneinsparungen hieraus gibt die HUK-COBURG-Kranken direkt an die Versicherten weiter, indem beispielsweise – tarifabhängig – höhere Leistungen ausgezahlt werden. Durch die Verzahnung der verschiedenen bestehenden und künftig angedachten Services sowie deren Anbindung an bereits verfügbare Online-Services soll sich der Kundenservice weiter verbessern, was Assekurata im Sinne der Zukunftsorientierung positiv bewertet.

### **Wachstum/Attraktivität im Markt**

Die Wachstumssituation der HUK-COBURG-Kranken ist nach Einschätzung von Assekurata weiterhin exzellent.

Wachstumsseitig profitiert die HUK-COBURG-Kranken enorm von ihrer Zielgruppenausrichtung auf das Beamtenengeschäft sowie dem positiven Image und der Bekanntheit der Marke „HUK-COBURG“. So sind 83 % der Vollversicherten mit dem Image der HUK-COBURG vollkommen oder sehr zufrieden (Assekurata-Durchschnitt: 62 %). Das Produktprogramm der HUK-COBURG-Kranken zeichnet sich zudem nach Meinung von Assekurata durch ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis aus, was die Assekurata-Kundenbefragung ebenfalls bestätigt. Die Stärke der HUK-COBURG-Kranken wie auch der gesamten HUK-

COBURG-Gruppe liegt zudem in der Kundenbindung beziehungsweise Bestandsfestigkeit, so dass die Abgänge relativ niedrig ausfallen. Auch deshalb erzielt die HUK-COBURG-Kranken in der Vollversicherung als eines der wenigen Unternehmen weiterhin positive Zuwachsraten. Wenngleich diese 2017 mit 0,7 % gegenüber den Vorjahren deutlich geringer ausfiel, liegt sie immer noch deutlich über dem Marktschnitt von -0,2 %. In der Zusatzversicherung erzielt die HUK-COBURG-Kranken weitestgehend marktconforme Zuwachsraten.

Im laufenden Geschäftsjahr 2018 ist für die verdienten Beiträge wieder mit einem deutlichen Zuwachs zu rechnen, welcher jedoch auch geprägt ist von Beitragsanpassungen. Entgegen dem Markttrend wird auch für die vollversicherten Personen eine leichte Steigerung prognostiziert.

## Unternehmenskennzahlen HUK-COBURG Krankenversicherung AG

Absolute Werte in Stck. / Mio. €	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl versicherte natürliche Personen*	984.955	994.280	1.013.220	1.028.380	1.042.195
Anzahl Vollversicherte	397.566	401.718	406.406	410.974	413.681
davon Beihilfeversicherte	257.765	262.570	267.973	273.736	278.673
davon Nicht-Beihilfeversicherte	139.801	139.148	138.433	137.238	135.008
Anzahl Zusatzversicherte*	587.389	592.562	606.814	617.406	628.514
Gebuchte Bruttoprämien	1.086,1	1.114,8	1.153,6	1.237,4	1.311,9
davon Gruppenversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verdiente Bruttoprämien	1.085,7	1.114,4	1.153,3	1.236,8	1.311,4
Schadenaufwendungen gemäß PKV-Verband	948,2	982,4	1.014,4	1.100,6	1.132,6
davon Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto	679,9	710,6	740,6	822,0	841,6
Verwaltungsaufwendungen brutto	9,6	10,4	10,4	11,5	11,9
Abschlussaufwendungen brutto	35,9	37,4	39,1	45,8	45,8
Versicherungsgeschäftliches Ergebnis	92,0	84,2	89,4	78,9	121,1
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	175,7	180,6	187,5	181,6	178,5
Nettokapitalanlageergebnis	179,5	181,6	172,6	186,5	181,5
Rohergebnis nach Steuern	123,5	107,7	93,4	94,1	125,9
Verwendeter Überschuss	116,7	102,1	88,7	89,4	119,6
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6,8	5,6	4,7	4,7	6,3
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2
Eigenkapital	127,5	133,1	137,8	142,5	143,3
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Alterungsrückstellung	4.311,9	4.747,8	5.252,1	5.738,1	6.268,8
Bestand erfolgsabhängige RfB	246,5	286,2	286,4	294,6	299,6
Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB	103,4	97,2	87,9	84,5	113,4
Entnahme aus erfolgsabhängiger RfB	77,0	57,6	87,7	76,4	108,3
davon Einmalbeiträge zur Verrechnung	24,4	3,9	33,7	25,8	56,5
davon zur Barausschüttung	52,6	53,7	54,0	50,5	51,8
Bestand erfolgsunabhängige RfB	32,7	33,6	3,7	1,8	1,7
davon poolrelevante RfB aus der PPV	24,8	24,8	0,0	0,0	0,0
Zuführung zur erfolgsunabhängigen RfB	2,7	0,9	0,1	0,7	0,9
davon Zuführung zur poolrelevanten RfB aus der PPV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Entnahme aus erfolgsunabhängiger RfB	2,9	0,0	29,9	2,7	0,9
davon Einmalbeiträge zur Verrechnung gem. § 12 a (3) VAG	2,5	0,0	5,2	2,7	0,9
davon zur Barausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	4.847,0	5.366,3	5.896,0	6.328,9	6.891,6
Stille Reserven/Lasten gesamt	346,7	712,0	584,5	632,0	578,0
SCR	-	-	-	76,7	81,7
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	-	-	-	695,5	430,5

\*ohne Auslandsreisekrankenversicherung (ARK)

Bestandsaufteilung* in %	2013	2014	2015	2016	2017
Einzelversicherung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gruppenversicherungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*nach gebuchten Bruttoprämien

Bestandsstruktur nach Versicherungsarten* in %	2013	2014	2015	2016	2017
Krankheitskostenvollversicherung	77,4	77,2	76,6	73,5	72,4
Pflegepflichtversicherung	5,7	5,6	5,9	5,5	6,4
Zusatzversicherungen zum GKV-Schutz	10,9	11,0	11,0	10,6	10,8
Krankentagegeldversicherung	2,4	2,4	2,3	2,1	2,1
Krankenhaustagegeldversicherung	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Ergänzende Pflegezusatzversicherung**	0,8	0,9	0,9	1,0	1,2
Geförderte Pflegevorsorgeversicherung	0,3	0,5	0,6	0,6	0,9
Besondere Versicherungsformen (z.B. ARK)	1,9	2,0	2,0	6,1	5,7

\*nach gebuchten Bruttoprämien

\*\*sofern k.A. erfolgt der Ausweis unter Zusatzversicherungen zum GKV-Schutz

Sicherheitskennzahlen in %	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert 2013 - 2017
Eigenkapitalquote						
HUK-COBURG-Kranken	11,7	11,9	11,9	11,5	10,9	11,6
Markt	15,9	16,6	16,3	17,2	17,0	16,6
SCR-Quote (Aufsicht)						
HUK-COBURG-Kranken	-	-	-	907,4	526,7	-
Markt	-	-	-	431,6	496,4	-

Erfolgskennzahlen in %	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert 2013 - 2017
Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote						
HUK-COBURG-Kranken	8,5	7,6	7,8	6,4	9,2	7,9
Markt	13,7	13,5	11,9	11,9	14,0	13,0
Schadenquote gemäß PKV-Verbandsformel						
HUK-COBURG-Kranken	87,3	88,2	88,0	89,0	86,4	87,8
Markt	77,2	77,6	79,1	79,2	77,4	78,1
Schadenquote						
HUK-COBURG-Kranken	62,6	63,8	64,2	66,5	64,2	64,2
Markt	68,2	68,8	71,7	72,5	71,9	70,6
Abschlusskostenquote						
HUK-COBURG-Kranken	3,3	3,4	3,4	3,7	3,5	3,4
Markt	6,7	6,4	6,6	6,5	6,3	6,5
Verwaltungskostenquote						
HUK-COBURG-Kranken	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Markt	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3
Laufende Durchschnittsverzinsung						
HUK-COBURG-Kranken	3,8	3,5	3,3	3,0	2,7	3,3
Markt	4,0	3,8	3,7	3,5	3,3	3,7
Nettoverzinsung						
HUK-COBURG-Kranken	3,9	3,6	3,1	3,1	2,7	3,3
Markt	4,0	3,9	3,7	3,7	3,5	3,8
Performance						
HUK-COBURG-Kranken	1,6	9,7	0,7	3,5	1,8	3,5
Markt	0,5	13,4	0,2	5,0	2,1	4,2
Rohergebnisquote						
HUK-COBURG-Kranken	9,8	8,3	7,0	6,6	8,4	8,0
Markt	13,6	14,0	11,0	12,2	13,3	12,8

Beitragsstabilitätskennzahlen in %	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert 2013 - 2017
<b>Überschussverwendungsquote</b>						
HUK-COBURG-Kranken	94,5	94,8	95,0	95,0	95,0	94,9
Markt	88,7	88,4	87,8	87,7	88,1	88,1
<b>Umsatzrendite für Kunden</b>						
HUK-COBURG-Kranken	9,2	7,9	6,7	6,3	8,0	7,6
Markt	12,1	12,3	9,7	10,7	11,8	11,3
<b>RfB-Zuführungsquote</b>						
HUK-COBURG-Kranken	9,5	8,7	7,6	6,8	8,6	8,3
Markt	12,8	13,5	10,5	11,2	12,6	12,1
<b>RfB-Entnahmequote</b>						
HUK-COBURG-Kranken	7,1	5,2	9,8	6,2	8,3	7,3
Markt	8,9	7,5	10,2	8,5	13,3	9,7
<b>Einmalbeitragsquote</b>						
HUK-COBURG-Kranken	2,3	0,4	5,1	2,1	4,3	2,8
Markt	5,3	3,8	6,7	5,1	9,9	6,1
<b>Barausschüttungsquote</b>						
HUK-COBURG-Kranken	4,8	4,8	4,7	4,1	4,0	4,5
Markt	3,7	3,7	3,5	3,5	3,4	3,6
<b>RfB-Quote</b>						
HUK-COBURG-Kranken	25,0	27,9	24,8	23,8	22,8	24,9
Markt	37,0	42,8	39,5	42,4	39,7	40,3

Beitragsanpassungssätze Krankheitskostenvollversicherung im Bestand in %	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Beihilfe</b>					
HUK-COBURG-Kranken	0,0	4,3	4,1	2,3	2,0
Assekurata-Durchschnitt**	1,9	7,6	3,6	2,1	0,7
<b>Nicht-Beihilfe</b>					
HUK-COBURG-Kranken	4,4	8,0	6,5	5,0	4,3
Assekurata-Durchschnitt**	3,4	7,4	5,2	4,7	3,7
<b>Gesamtbestand</b>					
HUK-COBURG-Kranken	2,6	6,2	5,3	3,8	3,3
Assekurata-Durchschnitt**	3,2	8,1	5,2	4,6	3,0

Beitragsanpassungssätze Krankheitskostenvollversicherung im Bestand in %	2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert 2009 - 2018
<b>Beihilfe</b>						
HUK-COBURG-Kranken	0,7	2,6	-0,1	1,5	7,0	2,4
Assekurata-Durchschnitt**	1,1	1,8	0,4	3,4	2,0	2,5
<b>Nicht-Beihilfe</b>						
HUK-COBURG-Kranken	1,2	4,2	5,2	9,0	6,9	5,5
Assekurata-Durchschnitt**	1,8	3,1	3,4	5,4	4,1	4,2
<b>Gesamtbestand</b>						
HUK-COBURG-Kranken	1,0	3,5	2,8	5,7	6,9	4,1
Assekurata-Durchschnitt**	1,5	3,5	2,8	4,7	3,5	4,0

\*Aufgrund der zugrundeliegenden Durchschnittsbetrachtung über alle Tarife, Versicherten und Alter hinweg ist zu beachten, dass der individuelle Beitragsverlauf von der dargestellten Entwicklung abweichen kann. Assekurata berücksichtigt bei der Beurteilung der prozentualen Steigerungsrate immer auch das Beitragsniveau des Versicherers sowie eine eventuelle Erhöhung der Selbstbehalte in den Tarifen.

\*\*Hierbei handelt es sich um die von Assekurata gerateten Krankenversicherungsunternehmen. Durch die Aufnahme weiterer Unternehmen können sich die Vergleichswerte unterjährig verändern und damit von zurückliegenden Rating-Veröffentlichungen abweichen.

Durchschnittlicher unternehmensindividueller Rechnungszins* in %	2013	2014	2015	2016	2017	2018
HUK-COBURG-Kranken	3,43	3,42	3,29	3,16	2,93	2,63
Assekurata-Durchschnitt**	-	3,46	3,33	3,20	3,06	2,90
Markt	-	3,43	3,30	3,24	3,11	-

\*Aufgrund unterschiedlicher Termine bei Tarifeinführungen und bei Beitragsanpassungen kommt es zu unterschiedlichen Rechnungszinsen je nach Tarif/Personengruppe. Hieraus ergibt sich der durchschnittliche Rechnungszins einer Gesellschaft im Geschäftsjahr.

\*\*Hierbei handelt es sich um die von Assekurata gerateten Krankenversicherungsunternehmen. Durch die Aufnahme weiterer Unternehmen können sich die Vergleichswerte unterjährig verändern und damit von zurückliegenden Rating-Veröffentlichungen abweichen.

WachstumsKennzahlen in %	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert 2013 - 2017
<b>Zuwachsrate verdiente Bruttoprämien</b>						
HUK-COBURG-Kranken	4,0	2,6	3,5	7,2	6,0	4,7
Markt*	1,2	0,8	1,4	1,2	4,7	1,8
<b>Zuwachsrate versicherte natürliche Personen insgesamt</b>						
HUK-COBURG-Kranken	3,2	0,9	1,9	1,5	1,3	1,8
Markt	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2
<b>Zuwachsrate vollversicherte Personen</b>						
HUK-COBURG-Kranken	1,1	1,0	1,2	1,1	0,7	1,0
Markt*	-0,7	-0,6	-0,5	-0,2	-0,2	-0,5
<b>Zuwachsrate zusatzversicherte Personen</b>						
HUK-COBURG-Kranken	4,7	0,9	2,4	1,7	1,8	2,3
Markt*	3,6	1,9	1,8	1,3	1,7	2,0

\*laut PKV-Verband

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet.

## Glossar

Kennzahl	Definition
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der verdienten Bruttoprämien
Barausschüttungsquote	Barausschüttung aus der erfolgsabhängigen RfB in % der verdienten Bruttoprämien
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % der verdienten Bruttoprämien
Einmalbeitragsquote	Einmalbeiträge aus der erfolgsabhängigen RfB + Einmalbeiträge aus der Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
RfB-Entnahmequote	Entnahme aus der erfolgsabhängigen RfB + Entnahme aus der Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
RfB-Quote	Endbestand erfolgsabhängige RfB + Endbestand Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
RfB-Zuführungsquote	Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
Rohergebnisquote	Rohergebnis nach Steuern in % der Summe aus verdienten Bruttoprämien und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Schadenquote	Aufwendungen für Versicherungsfälle + Zuführung sonst. erfolgsunabhängige RfB in % der verdienten Bruttoprämien
Schadenquote gemäß PKV-Verbandsformel	Schadenaufwendungen (für Versicherungsleistungen und Alterungsrückstellungen) in % der verdienten Bruttoprämien
Überschussverwendungsquote	Verwendeter Überschuss in % des Rohergebnisses nach Steuern
Umsatzrendite für Kunden	Verwendeter Überschuss in % der Summe aus verdienten Bruttoprämien und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	Versicherungsgeschäftliches Ergebnis in % der verdienten Bruttoprämien
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der verdienten Bruttoprämien

Begriff	Erläuterung
ARK	Auslandsreisekrankenversicherung
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
PPV	Pflegepflichtversicherung
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohergebnis nach Steuern	Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV + Gesamtbetrag nach § 150 VAG + abgeführte Gewinne + Jahresüberschuss/-fehlbetrag
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
Versicherungsgeschäftliches Ergebnis	Verdiente Bruttoprämien - Schaden-, Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen
Verwendeter Überschuss	Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV + Gesamtbetrag nach § 150 VAG

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Krankenversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von fünf Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für private Krankenversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Beitragsstabilität**  
Welche Potenziale hat der Krankenversicherer, die Beiträge stabil zu halten?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei

gliedern sich die Kundengruppen in der Krankenversicherung in 400 Voll- und 400 Zusatzversicherte auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sogenannter Durchschlagseffekt).

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der HUK-COBURG-Krankenversicherung AG:

### Gerhard Reichl

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-43

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: gerhard.reichl@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der HCK aus folgenden Personen zusammen:

#### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Gerhard Reichl**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

#### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Marlies Hirschberg-Tafel, Aktuarin (DAV)**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft
- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft
- **Dipl.-Mathematiker Reinhard Kunz, Aktuar (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlfs**, Wirtschaftsprüfer, Professor für Risiko- und Schadenmanagement am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die

Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die *ASSEKURATA* Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2018 der HCK bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der *ASSEKURATA* Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- Analysebericht
- Studien

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können

sich jederzeit verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.